



Klimawandel: Europäische Kommission und „Breakthrough Energy“ unter Leitung von Bill Gates legen Investitionsfonds für saubere Energie in Höhe von 100 Mio. EUR auf

Brüssel, 17. Oktober 2018

Heute haben die Europäische Kommission und der Fonds „Breakthrough Energy“ eine Vereinbarung über die Einrichtung von „Breakthrough Energy Europe“ (BEE) unterzeichnet, eines gemeinsamen Investitionsfonds, der innovative europäische Unternehmen dabei unterstützen soll, völlig neue, saubere Energietechnologien zu entwickeln und auf den Markt zu bringen.

Mit dieser Initiative wird die Kommission tätig, um bei der Bekämpfung des Klimawandels weiter Vorreiterin zu sein, sich an der Umsetzung des Übereinkommens von Paris zu beteiligen und die Energieeffizienz zu fördern. Sie gibt damit den Kapitalmärkten und Investoren ein starkes Signal, dass die weltweite Umstellung auf eine moderne und umweltfreundliche Wirtschaft nicht umkehrbar ist.

Präsident Jean-Claude **Juncker** sagte dazu: *„Europa muss weiterhin eine führende Rolle bei der aktiven Bekämpfung des Klimawandels spielen, sowohl in Europa selbst als auch weltweit. Wir müssen die Modernisierung der europäischen Wirtschaft und Industrie vorantreiben, wenn wir unsere ehrgeizigen Ziele, die dem Schutz unseres Planeten dienen, erreichen wollen. Die Bündelung öffentlicher und privater Investitionen in neue, innovative Technologien für saubere Energie ist Voraussetzung für langfristige Lösungen zur Eindämmung der Treibhausgasemissionen. Wenn in Europa das Wohlergehen aller Bürger künftig gewährleistet werden soll, muss unsere Zukunft klimafreundlich und nachhaltig gestaltet sein.“*

Maroš **Šefčovič**, Vizepräsident der Kommission und zuständig für die Energieunion, äußerte sich wie folgt: *„Umfang und Dringlichkeit der zur Erreichung unserer Klimaziele erforderlichen Maßnahmen erfordern innovatives Denken und entschlossenes Handeln. Dieses neue Instrument für öffentlich-private Investitionen wird nicht nur in Rekordzeit geschaffen, es wird auch Vorbild für eine Zusammenarbeit zur Beschleunigung bahnbrechender Innovationen in Europa sein.“*

Carlos **Moedas**, Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation, fügte hinzu: *„Wir erfüllen unsere Zusage, die Zusammenarbeit zwischen öffentlichem und privatem Sektor bei der Finanzierung von Innovationen im Bereich der sauberen Energien zu unterstützen. Der Fonds in Höhe von 100 Mio. EUR wird sich an Innovatoren und Unternehmen in der EU richten, die das Potenzial haben, eine signifikante und dauerhafte Verringerung der Treibhausgasemissionen zu erzielen.“*

Bill Gates, Vorsitzender von „Breakthrough Energy Ventures“, äußerte sich wie folgt: *„Wir brauchen neue Technologien, um die schlimmsten Folgen des Klimawandels zu verhindern. Europa hat durch Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen in beeindruckender Höhe eine wichtige Führungsrolle übernommen. Wissenschaftler und Unternehmen, die Innovationen zur Bekämpfung des Klimawandels entwickeln, benötigen Kapital, um Unternehmen aufbauen zu können, die solche Innovationen auf den Weltmarkt bringen. „Breakthrough Energy Europe“ soll dieses Kapital bereitstellen.“*

„Breakthrough Energy Europe“ führt öffentliche Mittel und langfristiges Risikokapital zusammen, so dass Forschungsergebnisse und Innovationen im Bereich der sauberen Energie schneller und effizienter auf den Markt gebracht werden können. Der Fonds verfügt über ein Kapital in Höhe von 100 Mio. EUR. Sein Schwerpunkt wird auf der Verringerung der Treibhausgasemissionen und der Förderung der Energieeffizienz in den Bereichen Elektrizität, Verkehr, Landwirtschaft, verarbeitendes Gewerbe und Gebäude liegen. Es handelt sich um ein Pilotprojekt, das als Vorbild für ähnliche Initiativen in anderen Bereichen dienen kann.

„Breakthrough Energy Europe“ dürfte 2019 operationell sein. Die Hälfte des Eigenkapitals wird von [„Breakthrough Energy“](#) aufgebracht, die andere Hälfte durch [InnovFin](#), Finanzinstrumente mit Risikoteilung, die durch [Horizont 2020](#), das derzeitige Forschungs- und Innovationsprogramm der EU, gefördert werden.

Hintergrund

Angesichts der unabsehbaren Folgen des Klimawandels und der Ressourcenknappheit, mit denen unser Planet zunehmend konfrontiert ist, ist es dringend erforderlich, Anpassungen im Sinne einer größeren

Nachhaltigkeit vorzunehmen. Die EU hat entscheidend zur Bildung der ehrgeizigen Koalition beigetragen, die die Annahme des Übereinkommens von Paris im Dezember 2015 ermöglicht hat, und ist weltweit führend auf dem Gebiet des Klimaschutzes. Die Kommission hat bereits alle Legislativvorschläge vorgelegt, mit denen die von der EU zugesagte Emissionsminderung um mindestens 40 % bis zum Jahr 2030 innerhalb der Europäischen Union erreicht werden soll. Neben der Aktualisierung und Stärkung ihrer Energie- und Klimagesetzgebung entwickelt die EU derzeit Maßnahmen zur Förderung von Investitionen, zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Stärkung von Handlungskompetenz und Innovation in der Industrie. Die Kommission arbeitet derzeit an einer langfristigen Strategie zur Senkung der Treibhausgasemissionen. Der Vorschlag wird im November 2018 – vor der COP24 in Kattowitz (Katowice, Polen) – veröffentlicht.

Am Rande der Klimakonferenz in Paris (COP21) haben die führenden Politiker der Welt die [„Innovationsmission“](#) ins Leben gerufen, eine internationale Partnerschaft, die die Innovation im Bereich der sauberen Energien beschleunigen und eine langfristige globale Antwort auf die Herausforderung des Klimawandels bieten soll.

Mit ihrer Beteiligung an der Innovationsmission sagten 23 Länder und die Europäische Kommission (im Namen der EU) zu, ihre Fördermittel für Forschung und Innovation im Bereich der sauberen Energien bis 2021 auf rund 30 Mrd. USD pro Jahr zu verdoppeln.

Gleichzeitig kündigte eine Gruppe von Investoren aus zehn Ländern ihre Absicht an, die Übernahme von Laborinnovationen durch den Markt zu fördern, indem sie in noch nie dagewesenem Umfang langfristiges Kapital in die technologische Frühphasenentwicklung in Ländern investiert, die an der Innovationsmission teilnehmen. Damit wurde die **Breakthrough-Energy-Koalition** ins Leben gerufen.

Im Dezember 2017 kündigte die Breakthrough-Energy-Koalition anlässlich des Klimagipfels [„One Planet Summit“](#) in Paris an, dass als Pilotmaßnahmen öffentlich-private Partnerschaften mit fünf Mitgliedern der Innovationsmission, u. a. mit der Europäischen Kommission, geschlossen werden sollten.

Weitere Informationen

[Pressemitteilung: International ministerial meeting demonstrates role of Mission Innovation in accelerating clean energy revolution \(Auf internationaler Ministertagung wird Rolle der „Innovationsmission“ bei der Beschleunigung der Saubere-Energien-Revolution hervorgehoben\)](#)

[Pressemitteilung: Mission Innovation Launches New Initiatives at the One Planet Summit Aimed at Promoting Public-Private Collaboration \(„Innovationsmission“ leitet auf dem Klimagipfel „One Planet Summit“ neue Initiativen zur Förderung der öffentlich-privaten Zusammenarbeit ein\)](#)

[Bill Gates: 4 signs of progress on climate change \(4 Anzeichen für Fortschritte beim Klimawandel\)](#)

[Aktionsplan für nachhaltige Finanzierung](#)

IP/18/6125

Kontakt für die Medien:

[Lucia CAUDET](#) (+32 2 295 61 82)

[Mirna TALKO](#) (+32 2 298 72 78)

[Victoria VON HAMMERSTEIN-GESMOLD](#) (+32 2 295 50 40)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)